

— Eine junge Pariser Mobistin hatte dieser Tage einen eigenartigen Abenteuer. Sie fuhr mit dem Omnibus Clichy-Obdon nach dem andern Ufer. Unterwegs stieg ein elegant gekleideter junger Mann mit einem prachtvollen Diamantring am Finger ein und kam neben ihr zu sitzen. Die junge Dame betrachtete lange das Funkeln des kostbaren Kleinods. Als sie am Obdon-Platz ausstieg, bemerkte sie zu ihrem Schrecken das Fehlen ihres Portemonnaies. Darauf aber fand sie zu ihrem nicht geringen Staunen den Diamantring in ihrer Tasche, den der elegant gekleidete Dieb beim Diebstahl des Portemonnaies darin verloren hatte. Letzteres enthielt 92 Frank. Der Ring aber ist 1500 Frank werth.

— Was man hat, hat man. Er: „Der Ring scheint Dir zu groß zu sein, Geliebte. Soll ich ihn mitnehmen und umtauschen?“ — Sie: „Nein, Liebster, ein Verlobungsring ist ein Verlobungsring, und wenn ich ihn um den Hals tragen möchte!“

Mittheilungen des Königl. Standesamts Eibenstock

vom 24. des mit 30. Mai 1899.
Angebote: a. vom 29. Der Jahrbauarbeiter Wilhelm Oskar Rehrer in Blauenhof mit der Näherin Clara Minna Spigner daselbst.
b. auswärtige: 7) Der Bäcker Richard Clemens Miska in Reinerdorf mit der Jahrbauarbeiterin Minna Clara Verkmann in Dürhardtsdorf.
Eheverlöbungen: 28) Der Oekonomiegeldbesitzer Friedr. Richard Reichner

hier mit Ida Meta Strobelt hier. 29) Der Schneider Emil Gustav Staab hier mit der Stickerin Hedwig Clara Walther hier.
Eheverlöbungen: 128) Gertraud Doris, T. des Maschinenführers Ernst Emil Unger hier. 129) Curt Hans, S. des Deconoms Albert Louis Reichner hier. 130) Johanne Kartha, T. des Werkführers Ernst Louis Schott in Blauenhof. 131) Helene Louise, T. des Schuhmachers Ernst Emil Horbach hier. 132) Paula Martha, T. des Eisenhüblers Friedrich Wilhelm Seibel hier. 133) Max Emil, S. des Maschinenführers Paul Arno Spigner hier.
Sterbefälle: 87) Elsa Clara, T. des Handarbeiters Emil Hermann Staab hier, 11 M. 18 J. 88) Albin Emil Reichner, Fieberschmerz hier, 25 J. 11 M. 15 J. 89) Der Handarbeiter Friedrich August Delner hier, ein Chemann, 68 J. 2 M. 26 J. 90) Ludwig, S. des Drechsleiders Max Emil Kraus hier. 91) Die Schuhmachermeisters-Gattin Vertha Pauline Horbach geb. Heing hier, 40 J. 4 M. 26 J. 92) Die Tischlermeisterwitwe Christiane Friederike Gutzig geb. Rennis hier, 74 J. 4 M. 18 J.

Dank.
Für die wohlthunenden Beweise der Liebe und Theilnahme bei der Krankheit sowie beim Abschied meiner lieben unvergesslichen Frau **Pauline** geb. **Hein** spreche ich Allen zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen meinen tiefgefühltesten Dank aus. Ganz besonders Dank aber meinen lieben Sangesbrüdern des Vereins „Germania“ für den am Vorabend veranstalteten Trauergesang, der Gesellschaft „Domilia“ für den gespendeten Grabschmuck u. Herrn Pastor Gebauer für die erhabenen Trostesworte am Sarge. Gleichfalls herzlichen Dank für die beim Begräbniß veranstalteten Trauergesänge, den reichlichen Blumenschmuck und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte.
Eibenstock, Chemnitz, Wilkau, Schönheiderhammer, 30. Mai 1899.
Gustav Horbach.

Drogen
für alle Gewerbe.
Medicinal-Drogen
Chemicalien
Farben
Aether, Oele, Essenzen
Weine
Echt chines. Thee's
Chocoladen, Cacao's
Kinder- und Krankennährmittel
Gewürze
Parfümerien, Schwämme
Desinfectionsmittel
Mineralwässer
etc. etc.
empfehlen die Drogenhandlung von
H. Lohmann.

Kinderwagen u. Fahrstühle
und alle **Korbwaaren** empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen
Herm. Weisse, Korbmacher,
am Neumarkt.
Der Stolz der Hausfrau
ist eine blendend weiße Wäsche, und hat sich zur Erzielung einer solchen **Dr. Thompson's Seifenpulver** unter allen andern Wäschmitteln als das Beste bewährt. Achten „Schwan“.
Weberall erhältlich.
Alleiniger Fabrikant:
Ernst Sieglin in Düsseldorf.

Kaufmännischer Verein.
Haupt-Versammlung
Freitag, den 2. Juni 1899
im Vereinslokal, Abends 7/9 Uhr.
Tagesordnung:
1) Berichterstattung auf das Geschäftsjahr 1898/99.
2) Rechnungsablegung auf das Geschäftsjahr 1898/99.
3) Neuwahl für die ausscheidenden Vorstands- u. Ausschussmitglieder.
4) Ev. weitere Anträge (s. S. 26 der Sitzungen).
Allseitiges Ersuchen erwünscht.
Eibenstock, 24. Mai 1899.
Der Vorstand.
Max Ludwig, J. J. I. Vorst.

Zu jedem annehmbaren Preis werden die Forderungen v. M. 310,00 an Hrn. **Joseph Flügel**, Handelsgesellschafter bei Herrn Emil Adickel, Viehhändler in Stühengrün verkauft. Angebote nimmt entgegen **Robert Berthold**, Viehhändler, Sacklau bei Hofweien.

Einem geehrten Publikum zur gefl. Kenntniß, daß in den nächsten Tagen ein
neu engagirtes Orchester,
nur aus **Verufs-Musikern** bestehend, eintrifft. Auch halte ich mich behufs Ertheilung von Unterricht bestens empfohlen.
Albert Landgraf, Capellmeister.

Todes-Anzeige.
Allen lieben Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß heute Nachmittag 1/4 4 Uhr unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter **Friederike Gutzig** geb. **Mennig** nach langem schweren Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist, was hierdurch betrubt anzeigen **Geschwister Gutzig.**
Eibenstock, 29. Mai 1899.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 3 Uhr statt.

Dringend empfehlenswerth!
Zum sofortigen Gebrauch ist der seit 31 Jahren rühmlichst bekannte
Rhein. Trauben-Brust-Honig
des gerichtlich anerkannten Erfinders **W. S. Zidenheimer** in **Rauzig**, seinen Denjenigen auf's Wärmste anzurathen, welche von **Katzen, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- u. Brustschmerzen, Lungenbeschwerden, Keuch- und Stichhusten** etc. befallen sind. Dieses hoch köstliche, leicht verdauliche Präparat — ein Kraftauszug aus edelsten Weintrauben — braucht nur in geringen Gaben genommen zu werden. Kosten ganz minimal. — Als rein diätetisches Genuß-, Nähr- und Kraftmittel nimmt der auch ärztlich empfohlene rheinische Trauben-Brust-Honig unter allen ähnlichen Präparaten den ersten Rang ein und ist deshalb auch Kindern zur Stärkung, ebenso Reconvalescenten etc. zu empfehlen.
Zu haben à Flasche 1, 1 1/2 und 3 Mark in **Eibenstock** bei **E. Hannebohn.**

Anorr's Suppentafeln
Erbswürste
mit und ohne Speck, mit Schinken und Schweinsohren
Bohnen-, Erbsen- und Linseneiernudeln
Echte Eiernudeln
Grünkorn-Extract
Fliesch-Extract
Maggi's Fleisch- und Suppen-Gewürz
empfehlen bestens
H. Lohmann.

Englischer Hof.
Deute Donnerstag, d. 1. Juni:
Gr. Schlachtfest
Von Vorm. 10 Uhr an **Wellfleisch**, Abends **frische Wurst, Bratwurst** mit **Sauerkraut**. Gleichzeitig verkaufe **Schweinefleisch**, das Pfund 70 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund 65 Pf. Einem zahlreichen Besuch sieht entgegen
Max Berger.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Heimgehen unseres theueren Entschlafenen sagen wir Allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Die trauernde Wittwe **Wilhelmine Oelsner** nebst Kindern.
Eibenstock, Auerbach, 29. Mai 1899.

Vorläufige Anzeige.
Neumarkt Eibenstock!
Belli's
größtes elegant eingerichtetes Sommer-Variété.
Einem hochgeehrten Publikum von **Eibenstock** und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich am Sonnabend wieder in **Eibenstock** eintreffen werde, um mit meinem ganz vortheilhaften Künstlerpersonal einen **Cyclus von Vorstellungen** zu geben. Aus dem reichhaltigen Programm sind folgende Bälle, besonders für die erwachsenen: **Director Belli, Tanzkünstler** mit verschienenen Saltomortales. **Mstr. Assora, Luftgymnastiker** mit seinem patentirten Luftapparat. **M. Rosa, beste Athletin Deutschlands.** **Herr Sareno, Schlangenimitator**, genannt das Räthsel der Medizin.
Neu! ohne Concurrenz. Familie Belli, ohne Concurrenz. Neu!
Parterre-Acrobaten in höchster Vollendung.
Mstr. Ebertus u. M. Frieda in ihrem großartigen Luftpotpourri. **Mstr. Ernesto, Gelenkmensch** am Asiatischen Ring. **Herr Wolf, Kraftturner** an den Römischen Ringen.
In jeder Vorstellung:
Besteigung des hohen Thurm-Seiles, ausgeführt von **Dir. Belli, Mstr. Bonat** und **Otto Belli**. Die Zwischenpausen werden von **d. Clown** der Gesellschaft auf das Beste ausgefüllt. Alles Andere besagen weitere Annoncen und Plakate.
Einem kunstliebenden Publikum wirklich etwas Großartiges bietend, ladet ein hochgeehrtes Publikum ganz ergebenst ein
C. Belli, Direktor.

Eisern. Gartenmöbel
als: **Tische, Stühle und Bänke** empfiehlt
Theodor Schubart.

Erheben Sie sich, dass meine **Deutschland-Fahrräder** u. Zubehörtheile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Haupt-Katalog gratis & franco. **August Stukenbrock, Einbeck** Deutschlands größtes Special-Fahrrad-Versand-Haus.

Die an der Nonnenhausstraße gelegene **Wiese** ist zu verpachten oder zu verkaufen. Emilie verw. Heymann, Feldstr. 7.
Feinste Matjes-Seringe empfiehlt **C. W. Friedrich.**

Feinste holsteiner Meierei-Grasbutter offerirt per 9 Pfd. franco M. 10.—, in 1 Pfd.-Packeten abgetheilt M. 10.30.
J. P. Callen, Jordan b. Stenrup.

Hausverkauf. Ein neues einködiges Wohnhaus mit schönem Garten, in guter Lage der Stadt, geeignet zur **Aufstellung von Stilmaschinen**, ist unter allgünstigsten Bedingungen veräußert. Offerten unter **X. 100** an die Exp. ds. Bl.
Bickelfelle kauft fortwährend zu höchsten Tagespreisen **August Edelmann,** Handschuhfabrik, Eibenstock, Brühl 12.
Ich bin genehmen, meine **Wiese**, welche auch getheilt werden kann, zu verpachten oder zu verkaufen. **Fürsttegott Horbach.**

DANK.
Für die vielen Beweise wohlthunender Liebe und Theilnahme beim Tode u. Begräbniß unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers, des Fleischers **Advin Reichsner**, ebenso für den reichen Blumenschmuck, um den Todten noch zu ehren, sowie für die rege Antheilnahme an der Begleitung zur letzten Ruhestätte von nah u. fern sagen wir Allen den herzlichsten Dank. Gott wolle Alle vor solche Schicksalsschläge in Gnaden bewahren.
Eibenstock, 26. Mai 1899.
Die trauernde Hinterlassene. **Die Frauen Neichsner.**

Kinderwagendecken empfiehlt **C. G. Seidel.**
Eine gutgehende 2fach 2/1, Boigt'sche **Stickmaschine** ist preiswerth zu verkaufen bei **Monteur Pausch, Auerbach i. B.**

Ein freundliches **Garçon-Logis** ist zu vermieten. **Poststraße 4, 1. Etage.**

Täglich frisches Blunder-Gebäck empfiehlt **Gotthold Reichsner.**
Von höchster Wichtigkeit für Augenranke!
Das echte **Dr. Wübner's Augengwasser** hat sich, seiner **unübertrefflich guten Eigenschaften** wegen, seit 1822 einen **großen Weltruhm** erworben. Es ist **concentrirt** und als **bestes Hausmittel** — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt u. **berühmt**, worüber **viele Tausende** von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei **E. Hannebohn.**

Thermometerhand.
Minimum, 0 Grad + 7,3 Grad.
29. Mai 0,0 Grad + 7,3 Grad.

Safer-Cacao, ärztlich empfohlen, **Consum-Cacao** in 3 Qualitäten, **Consum-Chocoladen, Haus-halt-Chocoladen, Thee, Biskuits** empfiehlt **Gotthold Reichsner.**
Ein zu jedem Dienste geeignetes **Pferd (Schimmel)** hat zu verkaufen **Amtsthirarzt Dehne.**
Einen Kutscher sucht **d. Ob.**

Nur Neuheiten!
Tapeten, Borden u. Papier-tuch in größter Auswahl und in prachtvoller Zusammenstellung. Vorjährige Muster zu herabgesetzten Preisen empfiehlt **Otto Beck, Dec.-Maler,** Carlsbaderstr. 6.

MACK'S **Neu!** Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum **Wasserdampfen**, daher von Jedermann nach seinem ältesten Verfahren **kalt, warm oder kochend** mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vor-trocknen der Wäsche. Angenehmes Plätten, leichte Löslichkeit, große Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, schnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel. Vorkauf in Packeten zu 10 und 20 P. Die Vorkaufstellen sind durch Plakate mit neugierigen Pyramiden-Marken ersichtlich. **Heinrich Mack, Ulm a.D. (Fabrikant von Mack's Doppel-Säbze.)**

Einen Aufpasser sucht bei hohem Lohne **Emil Kober.**

viertel
us. der
blasen
unfern
hat sic
1866
Stad
und M
Nacht
worden
nicht
Deutlich
Kolonie
wurden
zurück
meldet,
und der
tung in
Unter
Alle S
Konzeß
gehoben
D
Zunäch
lungen,
wirtsch
ter ein
daß nur
gen wir
solche
Umsang
standen
den B
deu: f
eine u
bei den
vor B
den G
dungen
und zu
bende u
Mehrbe
betrage
weiter
fallen.
bahnen
Wertbe
W
Bank v
Es erk
einer G
Zweigs
Diese S
erste S
Jahren
Ablauf
Eisenba
nach 30
Aufbau
kommen
erfreg
deutsch-
Symbio
schließl
Jahren
bahnen
andere